

5,6 Prozent mehr in der Tasche!

TdL verweigert Lehrerabschluss!



Die Verhandlungsführer erläutern das Ergebnis den Medien

„Das lineare Ergebnis stimmt. Dieser Kompromiss ist ordentlich. Wir können zufrieden sein.“ Kurz und knapp war das erste Resümee von dbb-Verhandlungsführer Willi Russ zu allen Punkten jenseits der Eingruppierung für Lehrkräfte. Er stellte in seiner Analyse eine direkte Verbindung zwischen den in den letzten

zwei Wochen intensivierten Aktionen und Warnstreiks einerseits und dem Ergebnis andererseits her. Russ wörtlich: „Ohne die bundesweite Unterstützung der Beschäftigten hätten wir heute überhaupt nichts erreicht. Aber auch mit dieser tollen Unterstützung war ein vernünftiger Einstieg in eine Grundtarifierung für Lehrkräfte nicht möglich. Die TdL hat sich jedem Kompromiss verweigert. Tiefpunkt war, dass die TdL das schon fade Angebot von 2011 noch einmal als dünnen Aufguss angeboten hat.“

Das Ergebnis im Detail

Der Einkommenszuwachs

Für die rund 800.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Landesdienst erhöhen sich die Einkommen ab dem 1. Januar 2013 um insgesamt 5,6 Prozent. Dieser Gesamtwert teilt sich bei einer Laufzeit von zwei Jahren (bis 31. Dezember 2014) wie folgt auf:

- **2,65 Prozent ab dem 1. Januar 2013**
- **2,95 Prozent ab dem 1. Januar 2014**

Aus Sicht des dbb machte Russ unmissverständlich klar, dass es keinen Grund gibt, diese lineare Einkommensperspektive den Beamtinnen und Beamten im Landes- sowie im



Kommunaldienst vorzuenthalten. „Die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung ist ein Essential. Wer davon Abstriche macht, trägt Unzufriedenheit und Demotivation in die Verwaltungen.“

Azubis/Praktikanten

Bei vorausgesetztem Bedarf werden alle Auszubildenden nach bestandener Abschlussprüfung für zwölf Monate übernommen, im Anschluss – bei entsprechender Bewährung – unbefristet.

Die Ausbildungs- und Praktikantenentgelte erhöhen sich ab dem 1. Januar 2013 um einen Festbetrag von monatlich 50 Euro und ab dem 1. Januar 2014 um weitere 2,95 Prozent.

Urlaubsregelung

Bei der neuen Urlaubsregelung konnte der dbb einen eindeutigen Erfolg verzeichnen. Die neue Urlaubsregelung ist ebenso klar wie unkompliziert: 30 Tage Jahresurlaub für alle Landesbeschäftigten – altersunabhängig! Azubis erhalten einen Jahresurlaub von 27 Tagen.



Entgeltordnung Lehrkräfte

Die Entgeltordnung für die 200.000 Lehrkräfte war eine Kernforderung des dbb. Während der Verhandlungen ist über kein anderes Thema so intensiv gestritten worden. Letztlich hat sich die TdL in diesem Bereich nicht als einigungsfähig gezeigt. In den entscheidenden Verhandlungen haben wesentliche Teile der TdL darauf beharrt, auch in Zukunft mit einseitigen Arbeitgeberrichtlinien anstatt mit einer tariflichen Entgeltordnung arbeiten zu wollen. Das ist ein fatales Signal an die betroffenen Lehrerinnen und Lehrer.

„Wie wir mit dieser Verweigerungshaltung umgehen“, so Russ mit Blick nach vorne, „werden wir in unseren Gremien mit den betroffenen Fachgewerkschaften in aller Ruhe diskutieren und bewerten. Einfach abhaken können wir diese Nicht-Politik keinesfalls.“





Hessen

Nach der Rückkehr Berlins in die TdL steht Hessen als einziges Land noch abseits. Dort findet die entscheidende Verhandlungsrunde am 15. / 16. April 2013 statt. Klar muss der hessischen Landesregierung jedoch schon heute sein, dass sie dann bei den Verhandlungen in Wiesbaden kein Schnäppchen zu erwarten hat.

Bewertung

Die Bundestarifkommission des dbb hat dem Ergebnis mit großer Mehrheit zugestimmt. Aus Sicht des dbb-Verhandlungsführers Russ stellt der erzielte Kompromiss die Grenze

des Erreichbaren dar. Das gilt für die lineare Komponente. Es gilt in besonders negativer Weise auch für die Entgeltordnung der Lehrkräfte. „Linear haben wir Anschluss gehalten, die Azubis im Länderbereich ziehen ebenfalls nach und die Urlaubsregelung ist einmalig im öffentlichen Dienst.“



Höchst bedauerlich ist die TdL-Verweigerung einer Entgeltordnung für Lehrkräfte. Wir haben mit unserer Idee einer Grundtarifierung die Hand zu einer schrittweisen Lösung,

die niemanden überfordert hätte, gereicht. Dass diese ausgestreckte Hand ausgeschlagen wurde, wird in den Lehrerzimmern genau registriert werden. Junge Menschen, die morgen in der Zeitung lesen, wie der Arbeitgeber mit Lehrkräften umspringt, werden sich zweimal überlegen, ob sie Lehrer werden wollen.

Entgelttabellen

Die vorläufigen Entgelttabellen und der Einigungstext stehen unter www.dbb.de zum Download bereit.





**STARKE LÄNDER
FAIRE LÖHNE!**



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Anwärter/in |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datum/Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin,
Telefon 030.40 81-54 00, Fax 030.40 81-43 99
E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de